

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Freitag, 29. Januar 2010 08:54
An: 'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: CDU-Bildungsfachleute fordern wie WWL vorherige Qualitätskontrolle in freiwilligen Primarschulen

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

wie das Hamburger Abendblatt heute berichtet, hat sich der **Landesfachausschuss Bildung der CDU** im sog. Knipper-Papier darauf geeinigt, **vorerst nicht mehr als die 21 Starterschulen in Primarschulen umzuwandeln und deren Erfahrungen abzuwarten**. Das fällt hinter das Angebot der Volksinitiative "Wir wollen lernen!" zurück, die bis zu 50 Primarschulen auf freiwilliger Basis an den Start gehen lassen will:

Hamburger Abendblatt v. 29.1.2010: Schulreform: CDU-Politiker machen Druck auf Senat

<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1360855/Schulreform-CDU-Politiker-machen-Druck-auf-Senat.html>

Berichte der Online-Ausgabe der Tageszeitung "Hamburger Abendblatt" können Sie im Volltext lesen, wenn Sie entweder Abonnent der Print-Ausgabe sind oder indem Sie die Überschrift des Berichtes bei der Suchmaschine Google (www.google.de) eingeben und den Bericht dann dort anklicken.

Wie wichtig eine **echte und unabhängige vorherige Qualitätskontrolle** in **freiwilligen** Primarschulen ist, zeigen die aktuellen Zahlen zur **Schule Rellinger Straße** in Eimsbüttel, die von der Schulsenatorin gerne als angebliche Vorzeigeschule benannt wird und sich auch selbst als **"Primarschule"** bezeichnet (Hamburger Abendblatt v. 17.9.2009: "Wir sind Primarschule" -

<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1187583/Wir-sind-Primarschule.html>). Nach der **Senatsantwort** auf eine Große Anfrage der SPD:

Drs. 19/4682 v. 22.12.2009: Empfehlungen der Grundschulen für den Besuch weiterführender Schulen

http://www.wir-wollen-lernen.de/resources/Drs_19_4682_Grundsichulempfehlungen.pdf

liegt bei dieser in Eimsbüttel gelegenen "Primarschule" mit individualisiertem Unterricht usw. der **Anteil der Gymnasialempfehlungen mit 53,1 % deutlich unter dem Eimsbütteler Durchschnitt von 70,5%**.

Jungen werden bei diesem Konzept offenbar benachteiligt: Der Anteil der Jungen mit Gymnasialempfehlung liegt in der "Primarschule" Rellinger Straße bei nur 40% und deutlich unter dem Eimsbüttler Durchschnitt von 73,8% Gymnasialempfehlungen für Jungen.

Die **Schulsenatorin** hat diese Senats-Zahlen in der Verhandlungsrunde vom Dienstag nicht dementiert, sondern **bestätigt**. Es handele sich aber, wie sie sagte, "nur um eine **Momentaufnahme**".

Herzliche Grüße,
Walter Scheuerl

184.500 Unterschriften gegen die Primarschul-Pläne!
Bei der Bürgerschaftswahl 2008 wären dies 24 % der abgegebenen Stimmen - die GAL lag bei 9,6%!

Dr. Walter Scheuerl
Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!